

1696

28

Novissimum
PIETATIS OFFICIUM

V I R O

Generoso, Magnifico, Amplissimo

**DNO. JOHANNI
AUSTEN,**

**S. R. M. Burggrabio & Præ-Consuli
Reipubl. Thorun.**

ad tumulum

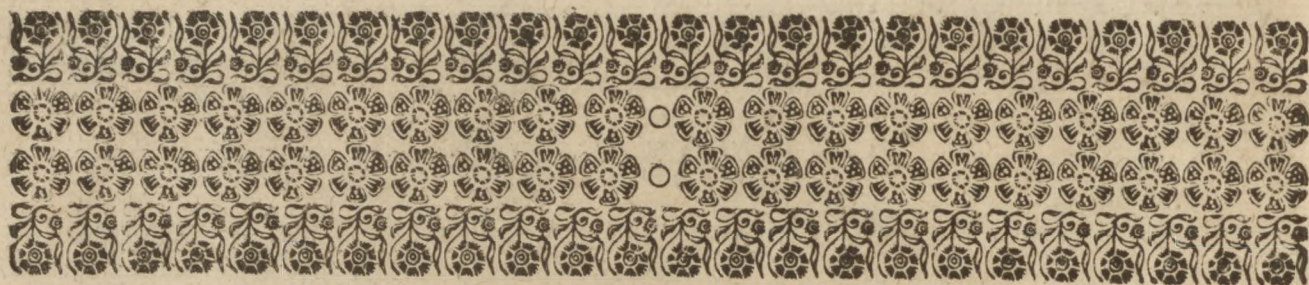
d. XXII. Februarii Anno clc clcXCVI.

exhibet

Par clientum.

T H O R U N I I,

expressa Typis Johann. Balth. Bresseri, Gymn. Typogr.



Ad Nobilem Dnum

GEORGIUM AUSTEN,

Reip. Thorun. Secretarium,

In Svetiam ablegatum,

F A M A.



Vocunqve, contendens borzas in plagas
Sententiâ prudentiam patriæ Patrum,
Austen Georgi, fide Secretarie,
Thoruniensis publicæ rei, tuo
Achate cum fidissimo, nunc temporis,
Ducente Numine, comitantibus Angelis,

Sub axe degis, ito faustis volucris,
Negotioqve prosperè gesto, redi
Felicioribus. Quid inter hæc, loci,
Rerum geratur, hîc, novarum, nescius
Ne sis; Ego curabo, pernix nuncia
Rerum novarum fama. Quamvis nil novi
Sub sole fiat: Namqve firmo fabula,
Mundi theatro, luditur semper, eadem;
Actoribus tantum novis. Horum sed &
Mutatio nil continet, video novi.
Annis enim jam mille bis ter, singulis
Ferè diebus, cernimus mortalium
Cum pessimis & optimos, cum Regibus
Et rusticos cum abire, tum redire. Sic
Mutare scenam, cum novi nil præbeat,
Stupere noli, civitati patriâ,
Latâ plateâ, nobili, natum, Senem,
Clarâ & vetustâ jam domo Tenerrimis
Ab ungvibus, virtute præditum probâ;
Doctum; Regendis non ineptum fascibus;


Omnes

Omnes honorum per gradus Coronidem
 Summam tenentem dignitatis civicæ ;
 Charumque Regi; Numini gratum; Incolæ
 Tam nobili, quam ignobili cultissimum;
 Cunctis benignum, Singulis æquum;
 Amabilem; Verum senectâ morbida
 Curisque fractum curiæ; nuperrimè
 Obisse supremum diem feliciter.
 Vis nomen edam? Tute duntaxat tuum
 Ede & tenebis. Heu! parentem, intelligo,
 Eheu Parentem, dicis, optimum, diem
 Clausisse! Quid novi? Parentem mortuum
 Nunquam vidisti? Ferre qui potes, mori
 Ex proximo tecto, patrem, fer & Tuum!

Condolente manu conc.

Christophorus Cretlovius

S. N. C. R.


 Er/ was der schwarze Todt/ in etwas überlegt/
 Und ihn als einen Arkt ihm vor die Augen stellt;
 Wer dieser Welt Verdruß und Eitelkeit er-
 wegt /

Und/ wie uns nichts/ als Beh/ fast stündlich überfället/
 Entsetzt sich gänzlich vor keinem sterben nicht:

Denn er weiß/ daß er wird mit tausend Freuden sehen/
 Das unumgränzte Reich/ und unumschriebne Licht/
 Zu dem wir ingesamt zu kommen stündlich flehen.

Wirfft gleich die schnöde Welt ihm Bisam-Kugeln vor/
 Und dencket ihn hierdurch zu reizen und zu firren/
 Zeigt sich zur Bollust ihm gleich Staffeln/ Thür und Thor/
 Läßt er doch diesen Tand sich gänzlich nicht verwirren;

Er achtet die süsse Lust/ die nichts als Beh umschleußt/
 Das leere Tocken-Berck nicht würdig dreyer Bohnen/
 Die weil

Die weil

Dieweil er dorten nur des Höchsten Lust geneußt/
 Wo Gott den Gläubigen erthellet Ehren-Kronen.
 Dieweil der Seelen nach nun auch dahin verseht
 Herr Musten/ nachdem Er der Erden sich entrißten/
 Weil Er mit eitel Lust und Freuden wird ergökt/
 Viel tausend Engel ihm zu Dienste leben müssen/
 Betrübt uns in gesamt zwar dessen herber Todt/
 Weil Er ein grosser Freund der Kirch und Schul gewesen:
 Allein wenn wir genau erwegen diese Noht/
 Die Ihn umschrenckt/ eh Er durch sterben ist genesen/
 Die schwere Sorgen-Last/ die herbe Sünden-Pein/
 So seinen Geist geprest/ die Angst/ so Ihn umgeben/
 So können wir vielmehr vergnügt und frölich seyn/
 Weil Er beglückt/ und wir noch stets in Nengsten leben.
 Wol demnach/ Seele/ dir/ geneuß der sichern Ruh/
 Du aber/ Körper/ schlaff sanfft in dem Schoß der Erden/
 Bis daß der grosse Tag des H Erren kompt herzu/
 Da ihr denn beyde solt vereinigt wieder werden.
 Ich setze zum Beschluß/ damit ich meiner Schuld
 Ob schon nicht gank/ doch was bezeuget möge haben/
 Auff seinen Grabe-Stein/ vor die erzeigte Huld:
 Hier liegt die alte Treu/ und Redlichkeit begraben!

Petrus Kelpius,
 der Neustädtischen Schulen
 Collega.

Sic abit AUSTENIUS, præclaro stemmate natus
 Burggravius, patrii Lux columenqve Soli;
 Consiliis patriæ multos qvi profuit annos;
 Cives qvi rexit jure & amore sui.
 Patria, lugebis meritò, qvæ manibus illis
 Jam facis inferias officiumqve pium.

Condolens apposuit
 Johannes Henricus Wedemeier,
 Pie defuncti agnatus.



4602